



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 01001

Preise

MI 6 - j/01

20.08.2002

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2001 \*)

### 1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (EUR je m<sup>2</sup>) 1962 bis 2001

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	8,34	9,94	6,60	7,16	4,39	6,52
1963	9,58	11,26	7,93	6,77	5,65	6,81
1964	10,36	11,86	8,27	6,27	12,76	8,86
1965	11,18	12,61	9,41	6,13	10,33	9,13
1966	13,33	14,52	11,44	8,85	8,99	9,86
1967	13,95	15,72	10,73	9,73	9,85	9,61
1968	15,66	18,12	10,98	9,85	15,42	6,61
1969	15,35	18,16	12,35	8,02	9,08	8,52
1970	16,59	19,05	13,24	11,79	7,85	9,20
1971	17,52	20,72	12,97	9,56	7,95	8,16
1972	20,20	23,82	15,63	14,02	10,78	9,91
1973	20,41	24,03	16,06	15,51	4,24	6,97
1974	20,65	24,83	14,58	10,68	8,00	4,97
1975	24,60	29,03	14,82	10,79	8,12	13,04
1976	27,32	33,39	14,46	11,16	5,48	9,17
1977	30,21	37,23	15,86	12,10	13,33	20,39
1978	32,36	39,96	15,84	16,54	6,08	10,50
1979	34,14	44,88	16,63	16,89	5,67	8,29
1980	42,03	55,49	19,11	16,11	6,66	18,35
1981	47,23	65,21	19,23	20,19	7,50	17,76
1982	57,41	76,08	22,13	22,49	7,27	10,96
1983	55,36	74,87	20,99	21,50	5,25	11,10
1984	61,16	78,07	25,92	36,46	32,31	11,39
1985	63,83	78,95	22,73	48,48	13,31	33,29
1986	67,28	86,63	22,70	41,82	22,09	19,34
1987	65,59	86,66	20,33	37,24	24,52	22,78
1988	70,67	91,66	25,12	41,35	22,82	22,86
1989	73,88	91,75	23,83	60,58	17,63	33,62
1990	76,41	101,21	27,88	52,04	33,41	20,23
1991	80,07	107,29	28,06	47,98	16,61	57,70
1992	83,45	110,47	27,92	47,74	23,76	41,17
1993	91,09	120,46	33,25	41,59	42,14	29,91
1994	97,52	125,97	46,05	52,33	33,81	38,15
1995	93,85	130,74	32,24	64,02	84,13	33,76
1996	102,64	131,75	31,74	70,73	60,43	40,22
1997	116,04	152,44	28,65	61,66	50,62	40,00
1998	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
1999	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
2000	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
2001	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41

Zeichenerklärung: . = Angabe ist geheim zu halten  
 - = nichts vorhanden  
 0 = Flächen unter 500 m<sup>2</sup> werden auf 0 abgerundet  
 A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in EUR je m<sup>2</sup>, F = Übereignete Fläche in 1 000 m<sup>2</sup>

\* Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,  
 Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

## Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

## Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

## Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z. B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

## Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „Wohngebiet“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „Geschäftsgebiet“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

**Dorfgebiete** dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

**Industriegebiete** dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

## Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

## Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnittse** hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetlicher wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

## 2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1998 bis 2001 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1998	A	11 757	10 071	1 024	523	41	98
		F	12 097	7 478	2 774	1 658	46	141
		D	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
	1999	A	12 267	10 638	1 016	498	35	80
		F	11 982	7 820	2 034	1 891	42	194
		D	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
	2000	A	8 902	7 431	928	434	40	69
		F	9 774	5 637	2 319	1 646	35	137
		D	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
	2001	A	8 206	7 079	652	390	38	47
		F	8 479	5 027	1 572	1 516	272	93
		D	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
Regierungsbezirk Stuttgart	1998	A	4 864	4 275	298	243	17	31
		F	4 535	2 963	932	591	24	24
		D	146,92	195,94	32,62	90,55	31,18	40,49
	1999	A	4 699	4 226	235	215	10	13
		F	4 513	3 098	530	816	20	49
		D	152,45	185,28	36,32	112,89	33,73	39,21
	2000	A	3 346	2 895	271	155	18	7
		F	3 686	2 174	797	646	9	61
		D	150,60	201,79	37,19	111,04	75,36	238,55
	2001	A	2 928	2 629	139	140	15	5
		F	3 143	1 826	435	636	237	8
		D	169,05	212,58	40,97	123,27	195,57	49,33
Regierungsbezirk Karlsruhe	1998	A	1 596	1 404	143	46	1	2
		F	1 326	925	199	200	1	1
		D	123,61	157,69	33,30	55,88	.	.
	1999	A	1 775	1 614	101	44	4	12
		F	1 395	1 059	135	166	2	32
		D	132,47	162,51	28,09	50,80	60,66	7,87
	2000	A	1 192	1 081	63	40	2	6
		F	911	709	93	105	2	1
		D	148,37	177,78	33,45	53,87	.	57,92
	2001	A	1 306	1 220	40	41	-	5
		F	949	787	71	87	-	4
		D	153,17	175,37	21,20	64,05	-	47,01
Regierungsbezirk Freiburg	1998	A	2 503	1 938	338	169	12	46
		F	2 860	1 519	664	621	5	51
		D	73,19	110,77	25,16	35,25	20,47	46,73
	1999	A	2 707	2 095	395	162	7	48
		F	3 109	1 521	846	675	7	60
		D	65,34	105,94	22,54	30,26	32,27	37,49
	2000	A	2 106	1 513	360	166	16	51
		F	2 766	1 144	875	670	13	64
		D	62,73	114,14	25,40	28,20	31,36	21,73
	2001	A	2 008	1 492	306	159	16	35
		F	2 358	1 116	602	530	31	79
		D	65,36	107,76	23,80	33,08	15,15	19,38
Regierungsbezirk Tübingen	1998	A	2 794	2 454	245	65	11	19
		F	3 376	2 071	979	246	15	65
		D	68,47	95,42	21,25	45,00	18,10	21,80
	1999	A	3 086	2 703	285	77	14	7
		F	2 964	2 141	523	233	13	54
		D	79,41	98,45	27,74	38,28	34,70	13,18
	2000	A	2 258	1 942	234	73	4	5
		F	2 410	1 609	555	225	11	11
		D	75,39	97,41	25,55	46,17	23,42	14,81
	2001	A	1 964	1 738	167	50	7	2
		F	2 030	1 297	464	264	4	1
		D	80,84	107,64	24,67	48,82	25,13	.

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2001

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter		
		baureifes Land	Rohbau land	Industrieland
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>				
Region Stuttgart	F 1 215	632	67	282
	D 301,51	401,02	113,03	208,44
<b>Stadtkreise</b>				
Stuttgart, Stadt	F 518	178	10	105
	D 406,64	708,15	225,74	346,72
<b>Landkreise</b>				
Böblingen	F 55	50	3	2
	D 310,89	331,51	87,21	.
Esslingen	F 69	57	1	11
	D 316,25	346,20	.	169,34
Göppingen	F 217	126	25	67
	D 142,93	193,31	29,23	90,45
Ludwigsburg	F 228	175	12	34
	D 263,62	305,90	127,33	139,45
Rems-Murr-Kreis	F 128	46	17	65
	D 200,36	285,56	158,44	151,27
<b>Region Franken</b>				
Region Franken	F 1 373	846	187	333
	D 91,35	120,50	25,37	55,29
<b>Stadtkreise</b>				
Heilbronn, Stadt	F 44	39	-	5
	D 286,98	304,31	-	.
<b>Landkreise</b>				
Heilbronn	F 465	297	10	157
	D 130,05	165,42	104,66	64,80
Hohenlohekreis	F 87	73	5	5
	D 99,80	111,62	21,04	.
Schwäbisch Hall	F 503	269	118	114
	D 53,21	70,65	14,92	52,14
Main-Tauber-Kreis	F 274	167	54	52
	D 61,34	81,60	34,09	24,87
<b>Region Ostwürttemberg</b>				
Region Ostwürttemberg	F 555	348	181	21
	D 71,38	94,28	30,23	56,22
<b>Landkreise</b>				
Heidenheim	F 34	34	-	-
	D 89,88	89,88	-	-
Ostalbkreis	F 522	314	181	21
	D 70,19	94,75	30,23	56,22

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2001

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein		F 251	221	7	22
		D 184,79	202,53	34,46	57,54
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt		F 3	3	-	-
		D 296,21	296,21	-	-
Karlsruhe, Stadt		F 31	31	-	-
		D 285,88	285,88	-	-
Landkreise					
Karlsruhe		F 156	145	2	9
		D 178,13	186,11	.	83,18
Rastatt		F 61	43	5	13
		D 145,33	191,53	.	39,21
Region Unterer Neckar					
		F 404	318	54	31
		D 138,85	166,16	16,20	77,42
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt		F 0	0	-	-
		D .	.	-	-
Mannheim, Stadt		F 24	24	0	-
		D 302,10	305,43	.	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis		F 162	102	44	15
		D 43,13	57,88	16,65	22,09
Rhein-Neckar-Kreis		F 218	192	10	16
		D 191,68	205,79	12,15	131,45
Region Nordschwarzwald					
		F 294	248	9	33
		D 145,89	162,95	40,69	55,74
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt		F 29	26	3	-
		D 184,93	201,85	.	-
Landkreise					
Calw		F 79	63	3	13
		D 120,52	140,31	65,22	41,79
Enzkreis		F 150	130	0	17
		D 161,65	176,20	.	69,53
Freudenstadt		F 35	29	3	3
		D 103,75	117,76	.	.

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2001

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Region Südlicher Oberrhein		F 1 054	435	235	295
		D 70,49	131,22	28,13	30,71
<b>Stadtkreise</b>					
Freiburg i. Br., Stadt		F 39	27	-	12
		D 278,30	360,87	-	.
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald		F 166	108	33	26
		D 106,31	144,17	31,74	43,39
Emmendingen		F 16	16	-	-
		D 204,29	204,29	-	-
Ortenaukreis		F 833	284	203	257
		D 51,08	100,48	27,54	26,60
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>					
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg		F 769	375	253	125
		D 48,75	75,73	18,39	33,74
<b>Landkreise</b>					
Rottweil		F 361	165	104	91
		D 46,01	73,31	12,00	35,87
Schwarzwald-Baar-Kreis		F 88	52	15	9
		D 73,83	101,28	59,12	19,09
Tuttlingen		F 320	157	134	24
		D 44,98	69,79	18,82	31,45
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>					
Region Hochrhein-Bodensee		F 534	306	114	110
		D 79,15	113,66	26,83	38,70
<b>Landkreise</b>					
Konstanz		F 180	141	25	13
		D 94,84	111,17	36,47	33,14
Lörrach		F 94	53	21	19
		D 112,60	169,36	28,75	52,87
Waldshut		F 261	113	67	77
		D 56,29	90,77	22,58	36,08

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2001

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Tübingen					
Region Neckar-Alb	F	767	431	187	146
	D	88,35	130,01	16,02	59,53
Landkreise					
Reutlingen	F	135	110	2	23
	D	165,66	178,88	.	114,29
Tübingen	F	235	151	4	80
	D	121,51	154,55	82,75	61,19
Zollernalbkreis	F	396	170	182	43
	D	42,33	76,53	14,54	26,83
Region Donau-Iller 1)	F	614	476	71	67
	D	63,29	75,58	19,02	22,85
Stadtkreise					
Ulm, Stadt	F	22	15	7	-
	D	164,14	227,55	.	-
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	266	220	29	17
	D	70,81	79,32	26,37	37,75
Biberach	F	326	241	35	50
	D	50,39	62,56	12,94	17,60
Region Bodensee-Oberschwaben	F	649	391	207	51
	D	88,57	122,06	34,44	52,22
Landkreise					
Bodenseekreis	F	190	124	49	17
	D	151,65	202,28	51,03	73,97
Ravensburg	F	276	137	118	21
	D	68,63	104,66	30,56	48,29
Sigmaringen	F	182	130	40	13
	D	52,94	63,70	25,70	.

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2001

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Unter 2 000	100 - 300	F	3	3	-	-
		D	168,59	168,59	-	-
	300 - 500	F	15	15	-	-
		D	148,11	148,11	-	-
	500 - 1 000	F	202	192	7	2
		D	69,80	72,52	12,16	23,11
	1 000 - 3 000	F	71	39	21	10
		D	34,25	45,29	19,87	21,97
	3 000 und mehr	F	114	26	53	16
		D	21,08	39,52	13,05	.
zusammen		F	406	276	82	29
		D	53,69	71,03	14,76	23,47
2 000 - 5 000	100 - 300	F	27	23	3	0
		D	155,35	176,07	53,48	.
	300 - 500	F	123	116	4	1
		D	160,07	166,83	53,13	25,55
	500 - 1 000	F	733	674	48	7
		D	90,01	95,21	29,29	47,11
	1 000 - 3 000	F	373	189	97	74
		D	54,99	77,34	22,14	48,52
	3 000 und mehr	F	433	74	180	150
		D	36,45	57,61	21,05	48,21
zusammen		F	1 689	1 075	332	232
		D	74,69	98,95	23,23	48,19
5 000 - 10 000	100 - 300	F	46	41	3	0
		D	236,10	257,09	54,38	.
	300 - 500	F	140	135	5	0
		D	185,35	190,59	41,53	.
	500 - 1 000	F	595	564	21	7
		D	121,37	126,04	32,08	31,98
	1 000 - 3 000	F	424	194	132	88
		D	65,13	107,40	17,96	45,13
	3 000 und mehr	F	684	131	179	366
		D	51,13	100,31	17,11	50,81
zusammen		F	1 890	1 066	339	462
		D	90,85	132,75	18,96	49,63
10 000 - 20 000	100 - 300	F	47	44	1	1
		D	240,18	254,22	67,33	45,89
	300 - 500	F	199	193	6	-
		D	213,96	218,42	68,48	-
	500 - 1 000	F	584	543	25	12
		D	129,29	135,60	40,98	56,38
	1 000 - 3 000	F	459	203	137	108
		D	66,24	91,12	36,97	61,45
	3 000 und mehr	F	526	109	215	189
		D	46,63	78,18	26,34	53,13
zusammen		F	1 815	1 092	385	309
		D	101,55	141,05	31,87	56,12
20 000 - 50 000	100 - 300	F	45	43	1	0
		D	253,21	262,78	56,77	.
	300 - 500	F	160	156	3	1
		D	226,89	231,47	30,44	.
	500 - 1 000	F	429	413	11	5
		D	149,63	153,58	50,68	42,24
	1 000 - 3 000	F	314	205	48	62
		D	116,21	146,92	27,68	83,13
	3 000 und mehr	F	658	174	193	275
		D	59,80	85,86	37,56	61,27
zusammen		F	1 607	991	256	343
		D	116,89	157,30	36,28	64,89

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2001

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
50 000 - 100 000	100 - 300	F	10	9	0	-
		D	271,38	284,88	.	-
	300 - 500	F	28	27	0	-
		D	229,66	232,70	.	-
	500 - 1 000	F	69	67	1	-
		D	177,27	179,26	.	-
	1 000 - 3 000	F	53	32	17	4
		D	113,19	151,79	45,42	.
	3 000 und mehr	F	188	32	139	17
		D	58,33	151,56	33,60	87,88
zusammen		F	347	167	158	20
		D	109,98	183,26	35,54	88,37
100 000 - 200 000	100 - 300	F	7	7	0	0
		D	307,56	321,76	.	.
	300 - 500	F	11	11	-	-
		D	301,74	301,74	-	-
	500 - 1 000	F	32	32	-	-
		D	269,19	269,19	-	-
	1 000 - 3 000	F	37	35	2	-
		D	254,67	271,16	.	-
	3 000 und mehr	F	27	16	7	5
		D	134,87	178,32	.	.
zusammen		F	115	100	9	5
		D	238,14	262,84	19,93	.
200 000 - 500 000	100 - 300	F	10	10	-	-
		D	391,38	391,38	-	-
	300 - 500	F	17	17	0	-
		D	374,89	381,13	.	-
	500 - 1 000	F	20	20	-	-
		D	316,21	316,21	-	-
	1 000 - 3 000	F	14	14	-	-
		D	340,09	340,09	-	-
	3 000 und mehr	F	32	20	-	12
		D	164,92	208,07	-	.
zusammen		F	93	81	0	12
		D	286,89	316,43	.	.
500 000 und mehr	100 - 300	F	19	18	-	-
		D	486,97	504,75	-	-
	300 - 500	F	8	7	-	0
		D	520,27	579,08	-	.
	500 - 1 000	F	36	33	-	3
		D	566,12	591,47	-	268,94
	1 000 - 3 000	F	67	57	3	5
		D	573,68	637,70	.	235,31
	3 000 und mehr	F	389	63	7	96
		D	356,98	905,82	.	355,29
zusammen		F	518	178	10	105
		D	406,64	708,15	225,74	346,72
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	950	865	42	13
		F	214	198	8	2
	300 - 500	D	262,56	279,57	54,85	57,63
		A	1 743	1 683	46	7
	500 - 1 000	F	702	679	18	3
		D	209,86	215,23	51,28	81,77
	1 000 - 3 000	A	4 001	3 777	162	46
		F	2 699	2 539	113	35
	3 000 und mehr	D	125,74	131,10	34,39	62,72
		A	1 113	640	266	187
zusammen	F	1 812	967	458	350	
	D	97,14	146,01	27,67	60,54	
zusammen	A	399	114	136	137	
	F	3 051	644	974	1 126	
		D	90,36	171,86	27,86	80,49
zusammen		A	8 206	7 079	652	390
		F	8 479	5 027	1 572	1 516
		D	117,32	156,40	28,69	75,43

## 5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2001 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Baden-Württemberg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	293	276	-	-
	D	227,84	241,00	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	4 598	3 584	763	-
	D	145,45	166,71	32,13	-
Industriegebiet	F	2 298	307	467	1 493
	D	67,67	96,77	24,52	76,07
Dorfgebiet	F	1 290	860	342	23
	D	80,37	107,56	26,71	34,78
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	126	119	-	-
	D	372,78	390,79	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 914	1 481	200	-
	D	193,88	212,33	51,45	-
Industriegebiet	F	971	128	206	631
	D	108,30	153,82	33,37	124,12
Dorfgebiet	F	132	98	28	5
	D	62,30	75,75	22,34	.
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	53	53	-	-
	D	185,43	185,43	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	648	578	67	-
	D	164,60	181,72	20,82	-
Industriegebiet	F	113	28	2	83
	D	73,03	107,77	.	62,46
Dorfgebiet	F	135	129	2	3
	D	152,94	157,24	19,57	.
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	62	51	-	-
	D	95,33	112,72	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	849	614	221	-
	D	96,87	123,51	27,89	-
Industriegebiet	F	765	75	149	518
	D	29,66	43,63	11,65	33,22
Dorfgebiet	F	683	376	232	12
	D	63,44	94,19	27,71	26,95
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	53	53	-	-
	D	81,70	81,90	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 187	910	276	-
	D	91,66	112,10	24,23	-
Industriegebiet	F	449	77	109	260
	D	43,20	49,88	25,16	49,16
Dorfgebiet	F	341	257	79	4
	D	92,58	114,37	25,53	.

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbem und Baulandarten in Baden-Württemberg 2001

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
<b>Baulandarten insgesamt</b>								
Natürliche Personen	F	1 748	3 228	33	2 806	144	245	4 975
	D	163,99	101,31	186,86	89,07	245,13	145,29	123,33
Juristische Personen	F	1 985	1 519	75	886	98	459	3 504
	D	87,14	137,06	349,81	99,98	350,09	128,00	108,78
Davon: Bund /Land	F	17	9	2	7	0	-	26
	D	57,79	57,72	.	51,36	.	-	57,77
Gemeinden / (GV)	F	1 415	267	54	20	3	189	1 681
	D	55,17	62,70	21,22	44,56	453,23	69,32	56,37
Wohnungsunternehmen	F	233	243	4	149	56	34	476
	D	281,63	261,56	249,89	207,25	371,79	320,92	271,37
Sonstige juristische Personen	F	320	1 000	16	710	39	236	1 320
	D	88,66	127,27	1 541,63	79,44	311,50	147,22	117,91
Summe Veräußerer	F	3 733	4 746	108	3 691	243	704	8 479
	D	123,13	112,75	300,35	91,69	287,70	134,01	117,32
<b>baureifes Land</b>								
Natürliche Personen	F	1 499	2 558	28	2 188	143	199	4 057
	D	181,21	115,00	209,23	100,51	246,01	166,65	139,47
Juristische Personen	F	385	584	19	332	56	177	969
	D	242,08	217,53	1 295,56	140,17	318,39	213,05	227,27
Davon: Bund /Land	F	8	6	2	4	0	-	14
	D	105,68	76,61	.	74,55	.	-	94,16
Gemeinden / (GV)	F	75	38	-	8	3	27	113
	D	86,89	102,17	-	65,22	514,25	68,18	92,03
Wohnungsunternehmen	F	179	211	4	139	38	30	389
	D	353,06	252,33	249,89	207,23	335,17	357,99	298,53
Sonstige juristische Personen	F	123	330	14	182	15	121	454
	D	184,69	210,90	1 771,69	93,64	236,72	209,39	203,78
Summe Veräußerer	F	1 884	3 142	48	2 520	199	376	5 027
	D	193,65	134,07	649,80	105,74	266,24	188,52	156,40
<b>Rohbauland</b>								
Natürliche Personen	F	142	153	-	144	0	9	295
	D	38,58	32,60	-	32,53	.	32,12	35,48
Juristische Personen	F	1 078	199	2	130	2	65	1 277
	D	22,47	52,29	.	44,00	.	70,46	27,12
Davon: Bund /Land	F	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden / (GV)	F	920	19	2	5	-	12	939
	D	22,14	35,61	.	.	-	39,07	22,41
Wohnungsunternehmen	F	54	12	-	6	2	4	66
	D	46,40	188,95	-	.	.	.	72,32
Sonstige juristische Personen	F	104	168	-	119	-	49	272
	D	12,91	44,39	-	30,52	-	78,38	32,38
Summe Veräußerer	F	1 220	352	2	274	2	74	1 572
	D	24,35	43,75	.	37,99	.	65,99	28,69

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	41	118	118	98	33	-	2	-	2	412
F	104	288	330	234	157	-	7	-	0	1 120
20 - 30 A	35	121	69	68	41	18	1	-	-	353
F	65	145	134	165	102	133	2	-	-	747
30 - 40 A	41	111	75	77	46	4	-	-	-	354
F	38	182	162	178	191	2	-	-	-	753
40 - 50 A	44	129	93	84	42	3	-	-	1	396
F	35	141	128	115	95	2	-	-	0	514
50 - 75 A	102	391	282	255	171	44	3	1	1	1 250
F	79	331	350	283	219	43	2	0	0	1 309
75 - 100 A	39	260	256	214	186	32	8	3	-	998
F	28	191	215	194	186	41	8	15	-	879
100- 150 A	62	310	265	347	308	25	8	3	2	1 330
F	40	218	241	227	227	34	16	5	1	1 009
150- 200 A	15	128	179	263	192	40	15	7	8	847
F	7	70	123	167	138	30	17	17	8	578
200- 300 A	15	189	250	305	244	53	42	26	31	1 155
F	7	100	121	160	150	32	19	14	275	879
300- 400 A	7	46	123	121	146	34	32	39	32	580
F	3	20	55	53	89	19	21	17	69	347
400- 500 A	1	4	45	54	83	13	23	37	37	297
F	0	2	22	21	38	6	20	17	46	173
500 oder mehr A	-	-	16	44	31	10	4	14	115	234
F	-	-	8	17	15	4	2	9	117	172
insgesamt A	402	1 807	1 771	1 930	1 523	276	138	130	229	8 206
F	406	1 689	1 890	1 815	1 607	347	115	93	518	8 479

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	25,6	17,0	17,5	12,9	9,8	-	6,0	-	0,1	13,2
20 - 30	16,0	8,6	7,1	9,1	6,4	38,5	2,1	-	-	8,8
30 - 40	9,3	10,8	8,6	9,8	11,9	0,6	-	-	-	8,9
40 - 50	8,5	8,3	6,8	6,3	5,9	0,6	-	-	0,0	6,1
50 - 75	19,5	19,6	18,5	15,6	13,6	12,4	1,6	0,4	0,1	15,4
75 - 100	6,9	11,3	11,4	10,7	11,6	11,8	7,3	15,9	-	10,4
100- 150	9,8	12,9	12,8	12,5	14,1	9,7	14,0	5,7	0,3	11,9
150- 200	1,8	4,1	6,5	9,2	8,6	8,7	14,4	18,4	1,6	6,8
200- 300	1,7	5,9	6,4	8,8	9,3	9,3	16,7	14,5	53,2	10,4
300- 400	0,8	1,2	2,9	2,9	5,6	5,6	18,2	17,9	13,4	4,1
400- 500	0,1	0,1	1,2	1,2	2,4	1,8	17,7	18,1	8,9	2,0
500 oder mehr	-	-	0,4	1,0	0,9	1,1	1,9	9,2	22,5	2,0
insgesamt	100,0	99,8	100,1	100,0	100,1	100,1	99,9	100,1	100,1	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	15	20	8	4	-	-	-	-	-	47
F	15	15	6	5	-	-	-	-	-	42
20 - 30 A	23	54	23	22	6	-	-	-	-	128
F	28	67	33	28	5	-	-	-	-	162
30 - 40 A	40	73	42	40	14	3	-	-	-	212
F	37	83	49	60	55	1	-	-	-	283
40 - 50 A	41	111	66	65	27	2	-	-	-	312
F	31	91	59	80	45	2	-	-	-	308
50 - 75 A	102	349	253	221	150	41	3	-	-	1 119
F	79	267	210	185	150	28	2	-	-	921
75 - 100 A	39	245	238	191	175	24	8	2	-	922
F	28	174	192	151	160	27	8	3	-	743
100- 150 A	62	304	258	328	299	22	8	3	-	1 284
F	40	185	188	190	202	23	16	5	-	848
150- 200 A	15	128	178	250	181	38	14	7	2	813
F	7	70	122	144	110	26	12	17	1	509
200- 300 A	15	189	250	304	241	53	41	26	23	1 142
F	7	100	121	156	131	32	19	14	21	602
300- 400 A	7	46	123	121	144	34	32	39	24	570
F	3	20	55	53	83	19	21	17	9	280
400- 500 A	1	4	45	54	83	13	23	37	36	296
F	0	2	22	21	38	6	20	17	30	157
500 oder mehr A	-	-	16	44	31	10	4	14	115	234
F	-	-	8	17	15	4	2	9	117	172
insge- samt A	360	1 523	1 500	1 644	1 351	240	133	128	200	7 079
F	276	1 075	1 066	1 092	991	167	100	81	178	5 027

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	5,5	1,4	0,6	0,5	-	-	-	-	-	0,8
20 - 30	10,2	6,3	3,1	2,6	0,5	-	-	-	-	3,2
30 - 40	13,3	7,7	4,6	5,5	5,5	0,4	-	-	-	5,6
40 - 50	11,2	8,5	5,5	7,4	4,5	1,0	-	-	-	6,1
50 - 75	28,7	24,8	19,7	17,0	15,1	16,6	1,9	-	-	18,3
75 - 100	10,2	16,2	18,0	13,9	16,1	15,9	8,4	3,6	-	14,8
100- 150	14,4	17,2	17,6	17,4	20,4	13,8	16,0	6,5	-	16,9
150- 200	2,7	6,5	11,5	13,2	11,1	15,5	11,5	21,1	0,6	10,1
200- 300	2,5	9,3	11,4	14,3	13,3	19,2	18,9	16,7	11,9	12,0
300- 400	1,1	1,9	5,2	4,8	8,3	11,6	20,8	20,6	5,0	5,6
400- 500	0,1	0,2	2,1	2,0	3,8	3,8	20,3	20,9	16,9	3,1
500 oder mehr	-	-	0,8	1,6	1,5	2,3	2,2	10,6	65,6	3,4
insgesamt	99,9	100,0	100,1	100,2	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2001 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern										
	unter	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000	500 000 oder mehr	zusammen
	2 000	bis 5 000	bis 10 000	bis 20 000	bis 50 000	bis 100 000	bis 200 000	bis 500 000			
Unter 20 A	21	81	90	66	24	-	2	-	-	284	
F	68	193	252	163	80	-	7	-	-	763	
20 - 30 A	7	34	27	28	24	18	1	-	-	139	
F	12	30	45	82	77	133	2	-	-	380	
30 - 40 A	-	29	6	18	13	1	-	-	-	67	
F	-	85	4	72	38	1	-	-	-	202	
40 - 50 A	2	4	7	10	5	-	-	-	-	28	
F	2	3	11	12	10	-	-	-	-	39	
50 - 75 A	-	27	15	22	11	2	-	1	-	78	
F	-	16	18	29	37	11	-	0	-	111	
75 - 100 A	-	6	7	11	4	4	-	-	-	32	
F	-	4	5	11	6	9	-	-	-	35	
100- 150 A	-	1	2	6	3	-	-	-	-	12	
F	-	0	5	7	2	-	-	-	-	13	
150- 200 A	-	-	-	6	-	2	-	-	2	10	
F	-	-	-	8	-	4	-	-	3	16	
200- 300 A	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
F	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	
300- 400 A	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
F	-	-	-	-	6	-	-	-	-	6	
400- 500 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
500 oder A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
mehr F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
insge- A	30	182	154	167	85	27	3	1	3	652	
samt F	82	332	339	385	256	158	9	0	10	1 572	

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	83,0	58,1	74,4	42,4	31,4	-	73,8	-	-	48,6
20 - 30	14,2	8,9	13,1	21,2	29,9	84,2	26,2	-	-	24,2
30 - 40	-	25,8	1,3	18,8	15,0	0,9	-	-	-	12,9
40 - 50	2,8	1,0	3,1	3,2	4,0	-	-	-	-	2,5
50 - 75	-	4,9	5,2	7,6	14,4	6,7	-	100,0	-	7,0
75 - 100	-	1,2	1,5	2,8	2,4	5,5	-	-	-	2,2
100- 150	-	0,1	1,3	1,8	0,6	-	-	-	-	0,9
150- 200	-	-	-	2,2	-	2,7	-	-	30,7	1,0
200- 300	-	-	-	-	-	-	-	-	69,3	0,5
300- 400	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	0,4
400- 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,2

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2001 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	
Unter 20	A	61	13	37	5	179	2	135	27
	F	182	10	66	5	571	2	300	25
20 - 30	A	77	25	27	14	138	25	111	64
	F	237	23	45	14	221	40	243	84
30 - 40	A	72	45	22	15	135	52	125	100
	F	179	64	26	15	321	91	227	113
40 - 50	A	145	127	33	29	104	54	114	102
	F	166	113	36	29	196	61	116	104
50 - 75	A	412	380	94	84	361	293	383	362
	F	449	295	104	85	322	236	435	304
75 - 100	A	312	275	85	72	342	322	259	253
	F	305	244	90	69	280	240	203	190
100 - 150	A	418	388	204	199	381	376	327	321
	F	384	262	165	158	224	223	235	206
150 - 200	A	316	284	205	204	180	180	146	145
	F	241	174	139	138	115	115	83	83
200 - 300	A	446	434	394	393	117	117	198	198
	F	512	240	183	179	69	69	114	114
300 - 400	A	291	281	107	107	45	45	137	137
	F	213	146	51	51	22	22	61	61
400 - 500	A	197	196	61	61	19	19	20	20
	F	126	110	25	25	12	12	9	9
500 oder mehr	A	181	181	37	37	7	7	9	9
	F	146	146	18	18	3	3	4	4
insgesamt	A	2 928	2 629	1 306	1 220	2 008	1 492	1 964	1 738
	F	3 143	1 826	949	787	2 358	1 116	2 030	1 297

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	5,8	0,5	6,9	0,7	24,2	0,2	14,8	1,9
20 - 30	7,5	1,2	4,8	1,8	9,4	3,6	12,0	6,5
30 - 40	5,7	3,5	2,8	1,9	13,6	8,2	11,2	8,7
40 - 50	5,3	6,2	3,8	3,7	8,3	5,5	5,7	8,0
50 - 75	14,3	16,1	10,9	10,9	13,6	21,2	21,4	23,5
75 - 100	9,7	13,4	9,5	8,8	11,9	21,5	10,0	14,6
100 - 150	12,2	14,3	17,4	20,0	9,5	20,0	11,6	15,9
150 - 200	7,7	9,5	14,6	17,5	4,9	10,3	4,1	6,4
200 - 300	16,3	13,1	19,3	22,7	2,9	6,2	5,6	8,8
300 - 400	6,8	8,0	5,4	6,5	0,9	2,0	3,0	4,7
400 - 500	4,0	6,0	2,6	3,2	0,5	1,1	0,5	0,7
500 oder mehr	4,7	8,0	1,9	2,3	0,1	0,3	0,2	0,3
insgesamt	100,0	99,8	99,9	100,0	99,8	100,1	100,1	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2001 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	518	178	10	105
	D	406,64	708,15	225,74	346,72
Mannheim	F	24	24	0	-
	D	302,10	305,43	.	-
Karlsruhe	F	31	31	-	-
	D	285,88	285,88	-	-
Freiburg im Breisgau	F	39	27	-	12
	D	278,30	360,87	-	.
Heidelberg	F	0	0	-	-
	D	.	.	-	-
Heilbronn	F	44	39	-	5
	D	286,98	304,31	-	.
Pforzheim	F	29	26	3	-
	D	184,93	201,85	.	-
Ulm	F	22	15	7	-
	D	164,14	227,55	.	-
Reutlingen	F	19	19	-	-
	D	285,97	285,97	-	-
Esslingen am Neckar	F	0	0	-	-
	D	.	.	-	-
Ludwigsburg	F	4	4	-	-
	D	388,54	388,54	-	-
Tübingen	F	13	13	1	-
	D	326,90	334,23	.	-
Villingen-Schwenningen	F	7	7	-	-
	D	111,42	111,42	-	-
Konstanz	F	3	3	-	-
	D	285,77	285,77	-	-
Aalen	F	62	52	5	4
	D	115,63	119,46	.	.
Schwäbisch-Gmünd	F	158	21	137	-
	D	38,77	112,30	27,49	-
Sindelfingen	F	2	2	-	-
	D	531,83	531,83	-	-
Göppingen	F	29	26	-	3
	D	188,10	199,42	-	.
Friedrichshafen	F	45	23	12	10
	D	148,86	229,61	57,04	.
Offenburg	F	4	4	-	-
	D	188,01	188,01	-	-
Baden-Baden	F	3	3	-	-
	D	296,21	296,21	-	-
Heidenheim an der Brenz	F	8	8	-	-
	D	97,49	97,49	-	-
Waiblingen	F	9	1	4	4
	D	160,76	.	.	.
Albstadt	F	29	21	8	0
	D	82,08	105,00	.	.
Ravensburg	F	6	1	5	-
	D	115,18	266,53	.	-